

Schöner Gesang mit Laternen

KONZERT Fünf Chöre singen in St. Matthäus – „Stimmt ein in unser Lied“



Optisch und akustisch ein Genuss: der Kinderchor Die Finken der Singgemeinschaft Stadland mit seinen selbst gebastelten beim Herbstsingen vor dem Altar der St.-Matthäus-Kirche.

BILDER (2): GABRIELE ITTMANN

Das gesungene „Vater unser“ war ein Höhepunkt des Konzerts. Den Schlusspunkt setzte die Hymne „We shall overcome“.

VON GABRIELE ITTMANN

RODENKIRCHEN – Mit selbst gebastelten bunten Laternen sind am Sonntagmittag Die Finken in die St.-Matthäus-Kirche eingezogen. Zusammen mit ihrem Mutterchor, der Singgemeinschaft Stadland, eröffnete die Kindergruppe das alljährliche Herbstsingen auf herbstliche Art.

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt“, hieß es im Auftakt-Lied, aus dem der Vorsitzende Heinz Hochheiden auch in seiner Begrüßung zitierte. Heinz Hochheiden führte durch das Programm. Schirmherr der Veranstaltung war auch diesmal



Monika Wohlfeil (links) leitet die Chorgemeinschaft Nord aus Nordenham.

wieder Bürgermeister Klaus Rübésamen.

Auch Pastorin Birgit Faß begrüßte das Publikum. Danach erklangen die besinnlichen Weisen „Sehnsucht – das Lied der Taiga“ und „Die Rose“.

Anschließend machte die Singgemeinschaft Platz für die Chorgemeinschaft Nord aus Nordenham. Unter der Leitung von Monika Wohlfeil sangen sie „Stimmt ein in unser Lied“ – ein er Aufforde-

rung, der viele Zuhörer gern folgten.

Für die religiösen Seiten des Konzerts waren der Kirchenchor und der St. Matthew's Choir der Kirchengemeinde unter der Leitung von Alfons Faß zuständig: „Mein Heiland ist mein Steuermann“, sang der Kirchenchor, der Choir gefiel mit dem Traditional „Old folks at home“ und „Fly with me“.

Die fünf Chöre sangen sich schnell in die Herzen der Hö-

rer, die jeden Auftritt mit großem Applaus belohnten. Höhepunkte waren das von Alfons Faß neu vertonte „Vater unser“, das der Kirchenchor sang, „Conquest of Paradise“, gesungen vom St. Matthew's Choir, und die Bürgerrechts-Hymne „We shall overcome“, die alle Chöre zum Schluss gemeinsam sangen.

Die Chöre setzten damit ein Zeichen und forderten zur Erhaltung des Friedens in der Welt auf.